

Beschulung von Schülerinnen und Schüler mit einem BasU* im Bereich geistige Entwicklung (GE)

Personelle Rahmenbedingungen:

- Das Klassenlehrerteam besteht aus zwei Gymnasiallehrkräften und einer Förderschullehrerin, einer pädagogischen Mitarbeiterin und ggf. Schulbegleitungen.

Räumliche Bedingungen:

- Ergänzend zum Klassenraum und den Fachräumen lernen die Schülerinnen und Schüler mit einem BasU im Bereich GE in einem Differenzierungsraum.
- Im lebenspraktischen Unterricht wird der Küchenbereich der Schulcafeteria genutzt.

Rahmenbedingungen für den Unterricht:

- Die Unterrichtsstundenzahl pro Woche beträgt 32 Stunden.
- Die Unterrichtsinhalte werden (soweit möglich und sinnvoll) für alle gemeinsam geplant und im Klassenverband auf verschiedenen Niveaustufen vermittelt.
- Alle Schülerinnen und Schüler nehmen gemeinsam an klassenübergreifenden Kursen und Arbeitsgemeinschaften sowie Fahrten (Kennlernfahrt, Theaterbesuche, erlebnispädagogische Tage etc.) teil.
- Im lebenspraktischen Unterricht arbeiten die Schülerinnen und Schüler im Team der Schulcafeteria mit und gestalten den Schulgarten mit.
- Die Schülerinnen und Schüler mit einem BasU im Bereich GE erhalten ein Textzeugnis und einen individuellen Förderplan.
- In der 8./9. Klasse nehmen die Schülerinnen und Schüler an Berufsorientierungsmaßnahmen teil.

Außerunterrichtliche Angebote:

- Die Schulmensa bietet täglich Mittagessen an.
- Es besteht ein offenes Ganztagsangebot.
- Zweimal im Jahr finden Förderplangespräche statt.
- In der 9. Klasse werden Berufswegekonferenzen abgehalten.

Ansprechpartner:

- Beate Günther
(Schulleitung)
Tel. 0511-16848777
email: schulleitung@schillerschule-hannover.de
- Dr. Christian Zachlod
(Koordination Jahrgang 5/6)
Tel. 0511-16848777
email: schulleitung@schillerschule-hannover.de
- Kathrin Weiß
(Förderschullehrerin)
Tel. 0511-16848777
email: kathrin.weiss@iserv-schillerschule.de